

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	9
1.1 Thematische Verortung und Ziel	9
1.2 Vorgehen und Aufbau	12
<b>2. Bildungstheoretische Heuristik</b>	14
2.1 Wilhelm von Humboldt	15
2.2 Wolfgang Klafki	19
2.3 Hans-Christoph Koller	22
2.4 Bildung in der Sozialen Arbeit	24
2.5 Fragen an eine Theorieskizze sexueller Bildung	27
<b>3. Sexualität</b>	30
3.1 Sexualität im sexualpädagogischen Diskurs	30
3.2 Sexualität in der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung	39
3.3 Sexualität in den Queer Studies	43
<b>4. Sexuelle Bildung</b>	47
4.1 Pionierarbeit (Karlheinz Valtl)	47
4.2 Emanzipatorische Sexualpädagogik (Uwe Sielert)	53
4.3 Die Pädagogik vielfältiger Lebensweisen (Jutta Hartmann)	57
4.4 Aneignung, Kompetenzen und Co. (weitere konzeptionelle Vorschläge)	64
4.5 Fazit	66
<b>5. Praxistheoretische Grundlagen der Theorieskizze</b>	67
5.1 Begründung des praxistheoretischen Fundaments	68
5.2 Praxistheoretische Begriffe	69
5.3 Transaktionale Bildung	77

<b>6. Transaktionale sexuelle Bildung</b>	<b>83</b>
6.1 Der Ort der transaktionalen sexuellen Bildung: die sexuelle Praxis	83
6.1.1 Sexuelle Praxis, Praktiken und Praxisformen	84
6.1.2 Körper, praktisches Wissen und Sexualität	85
6.1.3 Das sexuelle Subjekt und die Sexualität der Gesellschaft	88
6.1.4 Materialität und Räume als Elemente sexueller Praxis	90
6.1.5 Performativität und Emergenz des Sexuellen	91
6.2 Transaktionale sexuelle Bildung als Veränderung der Praxis	92
6.2.1 Soziale, materiale und räumliche Verwobenheit	92
6.2.2 Sexuelle Bildung in Räumen der Unbestimmtheit	93
6.2.3 Transaktionale sexuelle Bildung als „Anders-Handeln“	94
6.2.4 Die Relation individueller und gesellschaftlicher Veränderungen	95
6.2.5 Zur Unterscheidung von Lernen und transaktionaler sexueller Bildung	97
6.2.6 Auslöser transaktionaler sexueller Bildung	97
6.3 Sexuelle Gesundheit als Norm	99
6.3.1 Definition sexueller Gesundheit	99
6.3.2 Normkonflikte und ethische Orientierungen	101
6.3.3 Ersetzbarkeit und Wandlung der Norm	102
6.4 Gesellschaftliche Konturen des Möglichkeitsraums	103
6.4.1 Subjektgeschichte	103
6.4.2 Soziale Kategorien und Zugehörigkeiten (intersektional)	107
6.4.3 Sozialraum	114
<b>7. Zusammenfassung entlang der bildungstheoretischen Heuristik und Diskussion</b>	<b>118</b>
7.1 Sexualität als Praxis	118
7.2 Das Bildungssubjekt einer transaktionalen sexuellen Bildung	120
7.3 Der Bildungsprozess einer transaktionalen sexuellen Bildung	122
7.4 Transaktionale sexuelle Bildung und Gesellschaft	124
7.5 Transaktionale sexuelle Bildung und Normativität	126
<b>8. Die Praxis der transaktionalen sexuellen Bildung und ihre empirische Erforschung</b>	<b>129</b>
8.1 Erste Ableitungen für die Gestaltung der pädagogischen Praxis	129
8.1.1 Politische Handlungsebene (symbolische Kämpfe)	131
8.1.2 (Sozial-)Räumliche Handlungsebene	132

8.1.3 Reflexive Handlungsebene	134
8.1.4 Interaktive Handlungsebene	136
8.2 Empirische Zugänge zur Praxis der transaktionalen sexuellen Bildung	143
<b>9. Fazit</b>	<b>145</b>
<b>Literatur</b>	<b>151</b>